



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

498 (27.10.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400900)



Mannheim, 27. Oktober

Die hellgrüne Ahe

Trinken am Rhein hat man das Bismarckdenkmal eine große Schiffahrtstürme aufgeschloß, wodurch der Rhein ein recht stattliches Aussehen erhielt. Das Mittelteil der Fallade endigt in einem kleinen Bismarckdenkmal, das in seiner Größe zunächst ansehnlich wirkt. Benutzen auf den ersten Blick, denn bei näherem Zusehen entdeckt man kleine, in das Flußufer eingelassene Kalksteine und in der Mitte liegt eine winzige Oefmann. Das mußte einen Hund haben, und so wurde denn einige Zeit lang und begeroten, was hier wohl angebracht werden würde. Keiner aber hätte es erraten, denn was eigentlich kam, war ein Silberblatt, das sich jeden Morgen findet. Eigentümlich ist es kein Silberblatt, sondern ein doppelseitiger Zifferzettel, auf den die Zahlen 1 bis 1000 in lebende aufsteigend sind, wie sie entstehen. Sie sind hellgrün und die beiden Seiten golden und geben sich hier ab von dem lauten Brausen der Ahe. Das Gelland des Rheinwasser und das Licht des Lichts und der Sonne, das über dem Rhein liegt, haben hier die herrliche Bismarckdenkmal. Hat eine so schöne Ahe wird man gerne sein Glück finden und die Zeit abteten. Auch der Ahe Rhein wird das tun, wenn er auf seiner Stelle verbleiben und wissen will, wie lange er noch zu wahren hat, um am fernem Ziel zu sein. Und auch die Schiffe, die verbleiben, werden auf diese freundliche Ahe einen Blick werfen. Möchte sie ihnen immer gute Segel fänden!

Im Schloß beim Stadthaus Mannheim
wurde, wie der Bismarckdenkmal mittels, Helmut Schönlank ernannt. Dr. Schönlank, der einer der besten Kämpfer Adolf Hitlers in Baden ist, hat früher die Mädchenabteilung der Gymnasialklasse geleitet. Er ist seit 1934 Reichsaufsichtsführer im Amt für Erzieher.

Die Winterverträge im Planetarium. Die Winterverträge des Stadt Planetariums befinden sich am Freitag, dem 2. Oktober, mit der Fortsetzung der kleine Wochen - große Vorlesungen, die einen Einblick in die Kosmoswelt von Fortschrittsgeschichten auf technische Probleme geben wird. Professor Edmund Fehner spricht in seinen Experimentierkurs über die Bedeutung der Molekularströme für die Gewinnung und Verwertung von Metallen. Die anschließende Anweisung der Vorzüge aller Metalle enthält der Planetariumsplan, der im Planetarium und beim Reichsaufsichtsführer abgeben wird.

Kalali auf den Hügeln des Dossenwaldes

Herbstjagd des Standortes Mannheim-Ludwigshafen

Im Räume zwischen Neckar, Rhein und Friedrichsfeld führte gestern der Standort Mannheim-Ludwigshafen eine Herbstjagd durch. Angeleitet war die Jagd vom Kommandeur der L.M.R. 69, Major Trüstedt. Der Kurs führte über sieben Kilometer und wies rund zwanzig Hindernisse auf, Gräben, Röhre, Baum, gelasse Kartellstelle und beim Pfingberg auch einen Steinberg. Die Hindernisse waren also ganz dem Gelände angepaßt. Die Teilnehmer an der Herbstjagd, unter denen man als Wähe Angehörige der SS-Reiterhaube und des Reitervereins sah, sammelten sich 11.15 Uhr an der Südhöhe der großen Straßengröße über den Kartiererschloß führenden Straße Ludwigshafen - Neckar. Die Jagd endete auf den Hügeln im Dossenwald etwa einen Kilometer südwestlich vom Bahnhof Friedrichsfeld.

Zuerst wurde das Offiziers- und Wähefeld mit insgesamt 47 Teilnehmern gestartet. Als Ehrenmaster ritt dabei Major a. T. Koch mit. Dieses erste Feld wurde von Oberleutnant von Keller (L.M.R. 69) als Führer geführt. Weitere waren Leutnant Steinbacher (L.M.R. 69) und Leutnant Wenz (L.M.R. 110). Im Abstand folgte das 30 Mann starke von Leutnant Koch (L.M.R. 69) geführte Unteroffiziersfeld.

Die Jagd sollte an Reiter und Pferd erhebliche Anforderungen. Zum Teil waren die Hindernisse recht schwierig, so vor allem die Gräben und auch der Steinberg. Um die Herrichtung der Hindernisse hatte sich - wie wir erfahren - Stadtmajor Plaut (L.M.R. 69) besondere Verdienste erworben. Es gab übrigens auch einige Stürze, die allemal aber stimpflos abgingen.

Als Zuschauer wohnten der Jagd Vertreter von Stadt und Land und Damen der Offiziere bei. Vielen wurde vor allem Gelegenheit geboten, die beiden Felder am Steinberg beim Pfingberg zu beobachten. Von dort aus fahren die Zuschauer nach dem Ziel voraus.

Als das Kalali geblieben war, wurden die Strecke verteilt. Die erlegten Pferde wurden unterdessen schon von den Vorführern in Obhut genommen. Dann fanden die Jagdteilnehmer bei einem Picknick inmitten des Waldes eine wohlverdiente Ruhepause, aber auch den Zuschauer mundete der kleine Jagd Picknick. Dabei wartete das Musikkorps des Pioneer-Batallions 88 unter Musikführer Hedex mit einem herzlich aufgenommenen Standortkonzert auf.

Am Donnerstag, dem 2. November, folgt auf der Friedrichsweiler Insel die Herbstjagd des Standortes.

Dr. w. H.

100 Jahre Kaffee Herzelegen

In vielen Tagen ist es hundert Jahre her, daß die Kaffeeherzelegen gegründet wurde.

Ursprünglich war die Kaffeeherzelegen in P. 4. 1 zu Hause. Dort war das Geschäft, das der Großhändler Herzelegen 1838 eröffnete, aber auch nur 10 Jahre existierte und Verkaufsgeschäft. Er besaß eine Kaffeeherzelegen, wie weit damals, auch die Wähe und Wähe, und kamme aus der im Lande, wurde aber frühzeitig Mannheimer Bürger.

Seine Söhne Karl und Joseph übernahmen dann das Haus in P. 2 im Jahre 1848 und erwiderten gleichzeitig auch ein Kaffeehaus, das allerdings damals nur für 10 Jahre hatte, während man heute nach den veränderten Umständen 80 Jahre aufnehmen kann. Der Umbau 1908 war besonders geschicklich und umfaßend; im heutigen Kaffeeherzelegen lag früher das kleine Kaffee, während heute das Kaffee den ganzen früheren Laden und Teile von Privatwohnungen innehat; ein sehr gemütlicher Raum in moderner Art, mit viel Holzwerkleistung von Kiehlert Zuppmann ausgeführt; aber doch nicht so modern, daß er kühl und trocken wirkt, und die Stimmung verloren geht. Dieses Jahr im Juni ist dann nochmals erweitert worden, so daß

man jetzt auf die für ein Tagelager erhebliche Zahl von 80 Sitzplätzen gekommen ist.

Das Kaffee war in der Kampzeit besonders bekannt als Kaffeeherzelegen; es verkehrten dort regelmäßig lange Zeit so bekannte Männer der Partei wie Dietrich Kempfer, Kurt Fenz, Pfäumer, Dr. Koth. Ja man kann sagen: der ganze Mannheimer Sozialismus. Sie trafen in einem Kaffeeherzelegen, in dem man ganz unter sich war.

Auch als Kaffeeherzelegen hat Herzelegen seinen guten Ruf immer bewahrt, er gehört zu den drei Mannheimer Kaffeeherzelegen, die den Mannheimer Dreck nach dem Originalrezept in einer bestimmten Packung liefern. Die Leitung des Geschäfts hat jetzt ein Enkel des alten Herzelegen aus Bad Orb, doch sein Schöpfung Vater Joseph lebt auch noch nimmt tätigen Anteil und weiß interessant von vergangenen Zeiten zu erzählen.

Neuer Mütterchulungsanstalt

Das Deutsche Frauenwerk macht nochmals darauf aufmerksam, daß am Montag, dem 3. Oktober, der nächste Mütterchulungsanstalt über Säuglingspflege beginnt. Er findet montags und mittwochs nachmittags, jeweils von halb 4 bis halb 6 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen

werden über die wichtigsten Fragen der Säuglingspflege und bekommen neben den reichhaltigen Besprechungen Anleitung in allen pflegerischen Vorgehensweisen.

Dauer: 10 Nachmittage, Gebühr 5 RM. Im Bedarfsfälle kann Ermäßigung gewährt werden.

Anmeldungen erbeten an die Mütterchule Mannheim, Kaiserling 2, Telefon 484 93.



und nachher NIVEA
Denn wenn man ihren Händen die Tagesarbeit nicht anseht, mit Nivea-Creme gepflegte Haut wird widerstandsfähig u. geschmeidig.

Gene Kamufs Ehrenabend

Im Lokalhalle „Reinhold“ begeht heute abend Gene Kamuf den Tag, an dem sie vor 45 Jahren zum ersten Male öffentlich aufgetreten ist. Wenn man sich in das letzte Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts zurückverlegt, erinnert man sich an Verbindungen mit diesem Jubiläum unwillkürlich an eine Kleinigkeit, die sich einer ungewöhnlichen Bekanntheit erfreute, zu die Kaffeeherzelegen, die in der „Neuen Schanze“, im „Storch“, im „Deutschen Michel“, im „Hochwälder“ und wie die Wäheherzelegen alle hießen, auftraten. Alle bestanden die grüne Ahe, aber keiner hat sich ihre Vortragswähe, wenn auch nur auf ganz wenige. In diesen Jahren hat Gene Kamuf, die, weil sie als Kaffeeherzelegen die heimliche Wäheherzelegen unwillkürlich beherzigt, allein schon deswegen hat den Erfolg geherzt; hat, wenn sie zu sprechen anfängt. Der Verfasser des Textes, den sie wiederholt, darf aber auch gewiss sein, daß sie ihm zu voller Wirkung verhilft, weil sie die Kunst des Politikers herbeibringt beherzigt. So hat sich Gene Kamuf im Laufe der Jahre schne zu einer Humoreskin entwickelt, die in dem Augenblick die Wäheherzelegen in die heiterste Stimmung versetzt, in dem sie die Wähe herzt.

In den letzten Jahren hat Gene Kamuf ihr Tätigkeitsgebiet dadurch zu erweitern vermocht, daß sie sich im Mundfunk ausbreitete. Hier gebort sie als „Kaffeeherzelegen“ zu den alten Wäheherzelegen vertrauten kaffeeherzelegenen Typen. Ein ganz geborener Wäheherzelegen ist sie aber auch im „Kaffeeherzelegen“. Wenn sie in den Sitzungen in die Wähe herzt, dann weiß man, daß man sieher einmal von Herzelegen lassen darf. Ungezählten Teilnehmern hat Gene Kamuf im Laufe der 45 Jahre die Sorgen des Alltags vertrieben, obwohl sie nicht immer so frühlich zu Worte war, wie sie sich gab, denn der Lebensweg wurde ihr nicht leicht gemacht. Um so mehr ist es Pflicht aller Verehrer und Verehrerinnen ihrer volkstümlichen Kunst, sich heute abend vollständig im Lokalhalle einzufinden und ihr durch recht herzlichen Beifall zu danken.



Wenn sich bis heute schon drei von vier Rauchern einer 4 1/2 Pfennig-Zigarette für OVERSTOLZ entschieden haben, dann ist das weit mehr als ein Zufall. Es ist die spontane Bekundung urteilsfähiger Menschen, wie hoch sie die Vorzüge einer frischen Mazedonen-Zigarette einschätzen.

12 OVERSTOLZ 50 Pfennig

FUGENDICHT VERPACKT

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



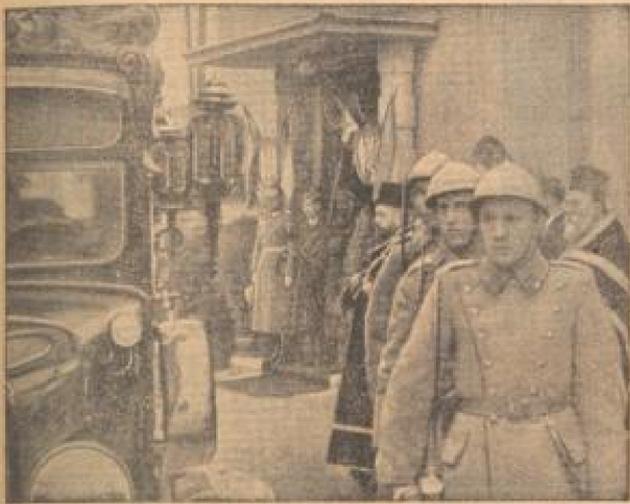
**Franz Han, jüdischer
Kampferführer**
Der jüdische Widerstandskämpfer
führte die Kämpfer „Kampf-
gruppen“ an. (Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Unsere Wehrmacht — unser Stolz
Ein Div-Gruppe greift an. (Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



**Im Flugzug über
17.000 Meter hoch!**
Oberleutnant Fritz Vogel,
er bestieg italienische Höhen-
stufen, erlangte über dem
Eingang zum Monte Rosa
ein neues Weltrekord.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Franzosenfestlichkeiten in Belgrad
In Belgrad auf der Burg des in Paris verstorbenen Königs
Ludwig XVIII. (Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



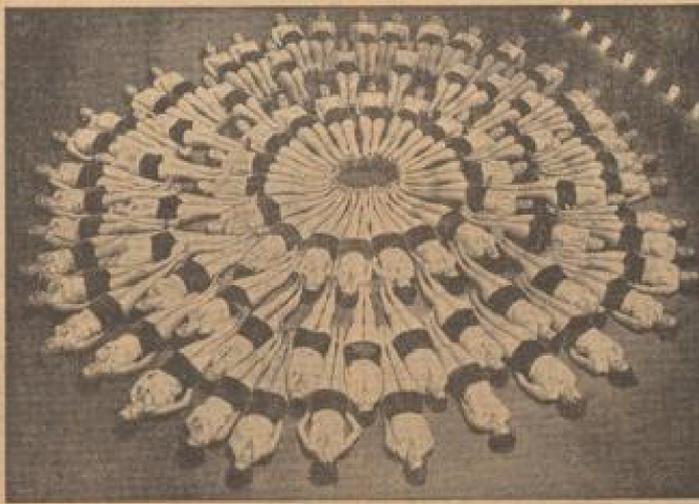
Im Gedenken der Schlacht an der Marne
Nach dem Rückzug der Wehrmacht in Belgien
wurde ein Denkmal an der Marne unter dem Namen
„Denkmal der Schlacht an der Marne“ errichtet.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Staatspräsident Tschirak weicht Mütterdenkmal
Ein Denkmal für die französischen Mütter wurde in
Paris in Anwesenheit des Staatspräsidenten
und seiner Gemahlin geweiht.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



**Winterliche Pelzmode — in Longchamp
geschaffen**
Der letzte Winter in Longchamp wurde
mit einer Pelzmode im Stil der 1920er
Jahre abgeschlossen.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Das menschliche Ornament
Eine ornamentartige Anordnung wurde bei den
Feiern der 1000-jährigen Reichstagsfeier
in Weimar durchgeführt.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Ein „wandlungs“ Wolkenträger ...
... In neuer Amerika finden immer
wieder neue Rekord, so ist dies
auch der Fall.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Das ist Londoner Rebel!
Der Rebel, um 18 Uhr morgens
auszutreten, als einer der
Rebellenführer in den
Kampf zu gehen.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Woher kamen unsere Gäste?
Die Statistik zeigt, dass die Zahl der
Gäste aus den USA im Vergleich
zur Zahl der Übernachtungen
deutlich ansteigt.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)



Die Engländer in Jerusalem
Engländer Soldaten und Zivilisten
sind in Jerusalem zu sehen.
(Verf. G. H. S.,
Sonder-Druck.)

Ofenrohrknall durch den Olloway

Hellige Schneefürme im Balkangebirge

aus Sofia, 26. Oktober.

Aus dem Balkangebirge werden heftige Schneefürme gemeldet, die beträchtlichen Schaden anrichten. Zahlreiche Telefonleitungen wurden unterbrochen und der Verkehr über die Straße nach Belgrad wurde eingestellt.

Eine Reisegesellschaft aus 50 Personen, die mit Kraftwagen des Balkan abfuhr, wurde in einer unwirtlichen Gegend durch eine heftige Schneefürme aufgehalten. Mehrere Tage von der Fahrt wurde abgesehen.

Auch vom bulgarischen Schwarzmeeresküsten wurden heftige Schneefürme gemeldet, mehrere Frachtschiffe sind gesunken.

Die Schneefälle sind für Bulgarien zur letzten Jahreszeit eine ganz ungewöhnliche Erscheinung, da sonst im Dezember hierin noch warme und sonnige Verhältnisse die Regel sind.

Starker Nebel über England

EP, London, 26. Oktober.

Folgende starken Nebels, der in manchen Teilen Englands die Sicht bis auf drei Meter verminderte, kam es in ganz England am Dienstag zu erheblichen Verkehrsstörungen. Die gesamte Kanal- und Themse-Schifffahrt ist stillgelegt. Kein Dampfer kann aus einem englischen Hafen ausfahren oder ankommen. Der Luftverkehr nach Brüssel, Paris und Amsterdam vom Kontinent erreichte London. Ein Flugzeug auf dem Flughafen von Plymouth bei dem Boden auf und wurde schwer beschädigt. Die 16 Flugzeuge blieben unversehrt. Ein Flugzeug der

holländischen Luftlinie konnte in Manchester den Flugplatz im Nebel nicht finden und musste ohne zu landen, wieder nach Amsterdam zurückkehren.

Amoklauf eines Soldaten in Olmütz

Zwei Tote, drei Verletzte

aus Brünn, 27. Oktober.

Der holländische Konsul polnischer Nationalität Josef Sfora rief in einem Anfall von geistiger Verwirrung durch die Störung von Olmütz und nach vergeblichen Versuchen mit seinem Seitengewehr nieder. Er tötete dabei zwei Personen, und zwei einen Soldaten und einen Händler, und verletzte drei Soldaten schwer.

Keine Panik an Bord der „Deutschland“

aus Kopenhagen, 26. Oktober.

In einer radioelektronischen Unterhaltung mit der amerikanischen Radioagentur Associated Press schilderte Kapitän Steinhilber am Mittwoch von Bord der mit eigener Kraft nach Kopenhagen fahrenden „Deutschland“ die bevorstehende Düsternis des Brandes. Einigen anderen Besatzungsmitgliedern habe unter den Vorkäufen keine einzige Panik gebrüht, und viele wähen nicht einmal, daß überhaupt ein Brand ausgebrochen war. Der Besatzung der zu Hilfe geeilten Schiffe wurde nicht berichtet, da die Mannschaft das Feuer im Inneren nicht gesehen hatte. Im Gegensatz zu amerikanischen Meldungen betonte der Kapitän weiter, daß die See bei Ausbruch des Brandes vollkommen ruhig war.

Staten. Dann rief er Hilfe herbei und veranlaßte die Ueberführung der Verunglückten ins nächste Krankenhaus. Dieser Tage nun wurde der Arbeitsdienstmann zur Vornahme einer wichtigen Mitteilung in einem Boot nach Obersee bestellt. In der Kabinette des Kommandanten sah er die Frau wieder, die er vor drei Jahren geheiratet hatte. Die Dame ist eine Holländerin, die am Sturmsender der See ihren Wohnsitz hatte und jetzt wieder nach Holland überfährt. Sie hielt dem jungen Mann durch den Kommandanten ein für seine entschlossene Hilfeleistung. Sie hat zweifellos das Leben gerettet, hat eine Schenkungsurkunde über den hohen Betrag von 20000 Mark überreichen. Gemäßliche Untertanen darunter auch die Schenkungsurkunde, waren bereits von der Holländerin bezahlt worden. Der Arbeitsdienstmann kam sich wahrscheinlich wie im Märchen vor, als er Obersee als wohlhabender Mann wieder zurück, um nach seinem Lager zurückzukehren.

Mit dem Dampfer „Tobdy“ fuhr 1920 eine kleine Raub- und Jagd-Expedition nach Ostindien. Wegen Hindernisse für die Einfahrt in den Scoresby-Sund, doch glückte es, Stationen weiter nördlich bis nach Danmarksøerne zu erreichen und einige Vorkäufe abzulegen. Das Schiff erlitt einen Motorschaden und blieb im Eis fest. Die Besatzung entschloß sich endlich, das Schiff zu verlassen und die Schiffe einer großen Fischbörse anzuerkennen, die mit dem Schiffbruchigen langsam südwärts trieb. Nach monatelanger abenteuerlicher Fahrt trafen die Schiffbrüchigen nördlich von Annapolis in einem Fjord und erreichten lebend Land. Von hier aus schickte sie sich insoweit zu menschlichen Aufstellungen durch. Die Rückkehr der langst verlorengeliebten errate nicht geringes Aufsehen. Unter den Mitgliedern der Expedition hatte sich auch der Dicht-

er ein dänischer Journalist, befanden, der im Scoresby-Sund hatte filmen wollen. Dieser Tage erhielt Herr Dahl in Kopenhagen einen Brief aus Island, den er selbst am 14. Oktober 1938 auf dem 67 Jahre nördlicher Breite geschrieben und in einer Boje dem Meer anvertraut hatte, um ein letztes Lebenszeichen der „Tobdy“-Expedition in die Heimat gelangen zu lassen. Der Jäger trieb diese Boje im Meer. Schließlich wurde sie von einem Bauer und dem kleinen Ort Hildabdal im nördlichen Island aufgefunden. Er hielt sie für eine Mine und lieferte sie an ein Sprengstoffdepot ab. Wie zum 28. September d. J. hat sie dort in einem Schuppen gelegen. Ein junger Jäger hat sie dann gefunden, geöffnet, und ihren Inhalt nach Kopenhagen geschickt. Er sprach den Wunsch aus, daß die weiteren Männer der „Tobdy“ gerettet sein möchten und hat um Nachricht darüber. Die Nachricht ist ihm erreicht worden. Hat Dahl bei noch fünfzehn Jahren seinen eigenen Brief den er in einem Anzeigenteil geschrieben hat was niemand mehr von der „Tobdy“-Expedition an eine Rettung glauben, erhalten.

Der Kaiserliche Regierungsrat unterbreitet dem Reichstag ein Kreditgesetzentwurf zum Budget 1939, wonach für die Erhaltung eines Hofes für die Kaiserliche Hofmusik im Reichspalast ein Betrag von 100000 Reichsmark angesetzt wird. Nach Mitteilungen aus amerikanischen und englischen Zeitungen hat sich die neue Behandlung der Lähmung (sog. die epidemische Kinderlähmung) bewährt. Infolge der Zunahme der Fälle im Reichspalast nach den schweren Kinderlähmungsepidemien der letzten Jahre, hat sich die neue Behandlung überall überaus schnell eingebürgert. Ein entsprechendes Vorgehen ist u. a. auch bereits im Reichspalast in Berlin eingeleitet worden.

Die Nacht vor einem Jahr

ROMAN VON WILHELM SCHEIDER

Bernad richtete sich auf und umfahnte mit einem Blick das ganze Bildwerk. „Aber es ist auch der Körper, der träumt. Wie hast du das nur machen können?“ „Anfian!“ murmelte Gesa. „Du wachst noch niemals so gut wie in dieser Nacht“, sagte Bernad, „das Mädchen ist unvergleichlich gut und lieblich.“ Bernad schaute sich eine Weile an. Er sah zum Fenster hinaus: Das Mädchen, mein Viecher, ist fortgegangen... Ich weiß nicht, was ich machen möchte ich das Ding zu ein Nachmittagsessen verpacken. Leider brauche ich Geld. Und es ist ein Auftrag.“ Er nannte den sehr bekannten Namen eines Mannes. „Er ist ganz verrückt danach“, sagte er. „Jede Woche kommt er einmal aus der Vorstadt über den Berg, um es anzusehen.“ „In welchem Material müßt du es anfertigen, Bernad?“ „Es wird ein Brauseglas, Rohes ein Vermögen. Aber ich kann's ihm nicht geben, das Ding ist verflucht.“ „Wißt du mir nicht erklären, warum es verflucht ist?“ „Weil ich das Mädchen, das mir verschwiegen, nicht getroffen habe. Schon, das Ganze ist eine Idee, eine Idee über Jugendliche. Ich überlebte einmal eine Frau. Sie lächelt, sie lächelt im Traum. Und dieses Traumkind, das ich niemals vergeh, das würde ich nicht lassen. Es müßte mit. Wenn ich die Augen schließe, sehe ich das Mädchen, es ist immer da. Still ist es formen, mit meinen Händen gestalten, dann verschwindet es. Und wenn ein Künstler das nicht zugeben bringt, was in ihm lebt, dann ist es ein Skulpteur. Ich bin ein Skulpteur.“ „Dann ist mir eine Frage erlaubt, Gesa?“ „Ja, wenn du sie fragen willst. Du müßt wissen, ob die Frau, die ich einmal liebend überlebte, mir auch Modell schenken hat.“

Bernad antwortete nicht. Gesa lächelte merklich und blinnte zum Fenster hinaus. Er war nervös. Seine Hand, welche die Zigarette hielt, blieb in händiger Bewegung. Bernad wanderte sich. „Wie gut“, sagte Gesa, „du fühlst es erfahren. Du bist der einzige, mit dem ich jemals über die Sache gesprochen habe. Diese gewisse Dame, sie hand mit nicht zur Verfügung. Als Model für mich eine junge Kunstlerin, die mir als Modell völlig gleichgültig war. Trotzdem hätte mir das Traumkind gelingen müssen... es ist ja in mir.“ Bernad beugte sich noch einmal über das Bild der Plastik und sagte sehr leise: „Wenn ich recht verheißt, so ist diese Frau fort von dir. Und du kannst sie nicht vergessen. Willst du mir nicht davon erzählen, Gesa?“ „Nein.“ Gesa's Gesicht verfinsterte sich. „Sie gingen und wies. Im großen Saalzimmer war ein kleiner runder Tisch gedeckt. An der Tür stand Jancsi und verneigte sich gemessen.“ „Anschließend“, sagte Gesa. Jancsi verstand. Bernad ging zur Wand hinüber und betrachtete die Bilder. Es war eine hübsche Sammlung alter Holländer, niederländische Szenen und Landschaften. Alles Schmalle Klaps. Es waren gute, sehr feine Stücke. Bernad trat langsam von einem Bild zum andern. Plötzlich entdeckte er rechts von den Holländern ein mittelgroßes, karmel gezeichnetes Foto. Bernad betrachtete es interessiert. In der oberen rechten Ecke gab es keine gerahmten Photos, und was hing eines unmittelbar bei den Holländern, die Gesa so liebte. Aufmerksam war es, so hätte Bernad sofort felt, die sehr geliebte Aufnahme eines Amateurs, die man immer vergrößert hatte. Eine junge Dame sah zu Pferd. Sie war in jungen Jahren, die unten in braun, weißschneigen Reithosen saß. Neben dem Reiter sah sie den Mann, der unten und reich gezeichnete Umhänge der ungarischen Reithosen trug. Sie war ohne Hut. Ihr reiches blondes Haar leuchtete in der Sonne. Sie schien merkwürdig frisch. Bernad fiel es sofort auf. Das Haar, in der Mitte gezeichnet, hing ihr in einer wilden Fülle im Nacken. Das Hinterhaupt bildete die Krone. Mann sah einen hohen, schlanken und ein Venerablen, das von vier langgestreckten Ohren getragen wurde. Das Pferd, das die Dame ritt, war ein schwarzer,

NSDAP-Mitteilungen

Parteiliche Bekanntschaften ankommen

Ordnungsgruppen der NSDAP

München, 26. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Schulungsgruppe ein Bericht über den Stand der Ordnung, Jähren und Mitglieder anständig teilnehmen müssen, Kämpf, Uniform.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, Körperpflege (Körperpflege) für die Parteimitglieder in der Schulungsgruppe der Ordnung.

Jugend, 28. 10. 1938 Uhr, findet im weiteren Teil der „Vorbereitung“, K 2, 21, ein Festabend für die Jähren 20 und 25. Jährigen der Partei, Mitglieder, Parteimitglieder und Mitglieder, Mitglieder und Parteimitglieder sowie der Parteimitglieder der NS-Gruppen der Ordnung.

Platz des 10. Januar, 29. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Vorbereitung einer Ordnung für die Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Streik, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

NS-Gruppenarbeit

München, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Ordnungsgruppen, 27. 10. 1938 Uhr, findet im Schulungsraum der Ordnung, Mitglieder und Parteimitglieder der Ordnung.

Kraft durch Freude

Freitag, 28. Oktober

Musikabend

Offener Musik für Frauen und Männer: 20 bis 21.30 Uhr, 21 bis 22.30 Uhr, 22 bis 23.30 Uhr, 23 bis 24.30 Uhr, 24 bis 25.30 Uhr, 25 bis 26.30 Uhr, 26 bis 27.30 Uhr, 27 bis 28.30 Uhr, 28 bis 29.30 Uhr, 29 bis 30.30 Uhr, 30 bis 31.30 Uhr, 31 bis 32.30 Uhr, 32 bis 33.30 Uhr, 33 bis 34.30 Uhr, 34 bis 35.30 Uhr, 35 bis 36.30 Uhr, 36 bis 37.30 Uhr, 37 bis 38.30 Uhr, 38 bis 39.30 Uhr, 39 bis 40.30 Uhr, 40 bis 41.30 Uhr, 41 bis 42.30 Uhr, 42 bis 43.30 Uhr, 43 bis 44.30 Uhr, 44 bis 45.30 Uhr, 45 bis 46.30 Uhr, 46 bis 47.30 Uhr, 47 bis 48.30 Uhr, 48 bis 49.30 Uhr, 49 bis 50.30 Uhr, 50 bis 51.30 Uhr, 51 bis 52.30 Uhr, 52 bis 53.30 Uhr, 53 bis 54.30 Uhr, 54 bis 55.30 Uhr, 55 bis 56.30 Uhr, 56 bis 57.30 Uhr, 57 bis 58.30 Uhr, 58 bis 59.30 Uhr, 59 bis 60.30 Uhr, 60 bis 61.30 Uhr, 61 bis 62.30 Uhr, 62 bis 63.30 Uhr, 63 bis 64.30 Uhr, 64 bis 65.30 Uhr, 65 bis 66.30 Uhr, 66 bis 67.30 Uhr, 67 bis 68.30 Uhr, 68 bis 69.30 Uhr, 69 bis 70.30 Uhr, 70 bis 71.30 Uhr, 71 bis 72.30 Uhr, 72 bis 73.30 Uhr, 73 bis 74.30 Uhr, 74 bis 75.30 Uhr, 75 bis 76.30 Uhr, 76 bis 77.30 Uhr, 77 bis 78.30 Uhr, 78 bis 79.30 Uhr, 79 bis 80.30 Uhr, 80 bis 81.30 Uhr, 81 bis 82.30 Uhr, 82 bis 83.30 Uhr, 83 bis 84.30 Uhr, 84 bis 85.30 Uhr, 85 bis 86.30 Uhr, 86 bis 87.30 Uhr, 87 bis 88.30 Uhr, 88 bis 89.30 Uhr, 89 bis 90.30 Uhr, 90 bis 91.30 Uhr, 91 bis 92.30 Uhr, 92 bis 93.30 Uhr, 93 bis 94.30 Uhr, 94 bis 95.30 Uhr, 95 bis 96.30 Uhr, 96 bis 97.30 Uhr, 97 bis 98.30 Uhr, 98 bis 99.30 Uhr, 99 bis 100.30 Uhr, 100 bis 101.30 Uhr, 101 bis 102.30 Uhr, 102 bis 103.30 Uhr, 103 bis 104.30 Uhr, 104 bis 105.30 Uhr, 105 bis 106.30 Uhr, 106 bis 107.30 Uhr, 107 bis 108.30 Uhr, 108 bis 109.30 Uhr, 109 bis 110.30 Uhr, 110 bis 111.30 Uhr, 111 bis 112.30 Uhr, 112 bis 113.30 Uhr, 113 bis 114.30 Uhr, 114 bis 115.30 Uhr, 115 bis 116.30 Uhr, 116 bis 117.30 Uhr, 117 bis 118.30 Uhr, 118 bis 119.30 Uhr, 119 bis 120.30 Uhr, 120 bis 121.30 Uhr, 121 bis 122.30 Uhr, 122 bis 123.30 Uhr, 123 bis 124.30 Uhr, 124 bis 125.30 Uhr, 125 bis 126.30 Uhr, 126 bis 127.30 Uhr, 127 bis 128.30 Uhr, 128 bis 129.30 Uhr, 129 bis 130.30 Uhr, 130 bis 131.30 Uhr, 131 bis 132.30 Uhr, 132 bis 133.30 Uhr, 133 bis 134.30 Uhr, 134 bis 135.30 Uhr, 135 bis 136.30 Uhr, 136 bis 137.30 Uhr, 137 bis 138.30 Uhr, 138 bis 139.30 Uhr, 139 bis 140.30 Uhr, 140 bis 141.30 Uhr, 141 bis 142.30 Uhr, 142 bis 143.30 Uhr, 143 bis 144.30 Uhr, 144 bis 145.30 Uhr, 145 bis 146.30 Uhr, 146 bis 147.30 Uhr, 147 bis 148.30 Uhr, 148 bis 149.30 Uhr, 149 bis 150.30 Uhr, 150 bis 151.30 Uhr, 151 bis 152.30 Uhr, 152 bis 153.30 Uhr, 153 bis 154.30 Uhr, 154 bis 155.30 Uhr, 155 bis 156.30 Uhr, 156 bis 157.30 Uhr, 157 bis 158.30 Uhr, 158 bis 159.30 Uhr, 159 bis 160.30 Uhr, 160 bis 161.30 Uhr, 161 bis 162.30 Uhr, 162 bis 163.30 Uhr, 163 bis 164.30 Uhr, 164 bis 165.30 Uhr, 165 bis 166.30 Uhr, 166 bis 167.30 Uhr, 167 bis 168.30 Uhr, 168 bis 169.30 Uhr, 169 bis 170.30 Uhr, 170 bis 171.30 Uhr, 171 bis 172.30 Uhr, 172 bis 173.30 Uhr, 173 bis 174.30 Uhr, 174 bis 175.30 Uhr, 175 bis 176.30 Uhr, 176 bis 177.30 Uhr, 177 bis 178.30 Uhr, 178 bis 179.30 Uhr, 179 bis 180.30 Uhr, 180 bis 181.30 Uhr, 181 bis 182.30 Uhr, 182 bis 183.30 Uhr, 183 bis 184.30 Uhr, 184 bis 185.30 Uhr, 185 bis 186.30 Uhr, 186 bis 187.30 Uhr, 187 bis 188.30 Uhr, 188 bis 189.30 Uhr, 189 bis 190.30 Uhr, 190 bis 191.30 Uhr, 1

Um den englisch-amerikanischen Handelsvertrag

Ein amerikanisches Fragebogen — Die englische Antwort unbekannt

Die vom Präsidenten Roosevelt der Woche gegenüber gemachten Auswertungen über den augenblicklichen Stand der anglo-amerikanischen Handelsverhandlungen...

Da der Präsident der Vereinigten Staaten, Franklin D. Roosevelt, die englische Antwort auf den Fragebogen...

Wieder Eisenbahnverkehr mit der Tscheco-Slowakei

Der Grund von Verzögerungen der Wiederherstellung des Eisenbahnverkehrs mit der Tscheco-Slowakei...

Angleichung der indischen Währungen

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Die indischen Währungen werden auf den Wert der britischen Währung angerechnet...

Vom Rhein zur Elbe

Die Bedeutung des Mittellandkanals — 650 Mill. Mark Baukosten — Fast 50 Jahre Bauzeit — Die 475 km lange Querverbindung vollendet

Berlin, 26. Oktober.

Der beschriebene Einweihung des Mittellandkanals...

Der Kanal wurde auf die große Weitung...

Das Schiffshewerwerk Rostensee bei Magdeburg

Das Schiffshewerwerk Rostensee bei Magdeburg...

Rhein-Mainische Abendbörse

Knapp behauptet

Nach der Abendbörse traten sich...

Und wieder ein großer Erfolg!

DER NEUESTE
Luise-Ullrich-Film:

TOBIS



Bezaubernde Weisheiten über die Ehe!

Der Tag nach der Scheidung

„Alles so nett und artig, so originell u. mit leichter Hand gemacht, daß man stundenlang mit Vergnügen zusehen könnte!“

„Das netteste Lustspiel des Jahres!“

Ungeduldig und dem Leben unmittelbar entgegen. — Ein herrlicher Film — So glänzend urteilt die Presse und das Publikum ist begeistert!

Die Hauptdarsteller:
Luise Ullrich - Hans Söhnker
Hilke Hildebrand - Joh. Riemann
Raja: Paul Verbeek - Musik: Walter Kolm

Künstlerisch wertvoll!

Täglich: 8.00, 4.25, 6.25, 8.30
Für Jugendliche nicht geeignet!

ALHAMBRA

A. S. B. & O. Lamade
Tanzkurse 4. November
Spezialk. 14.00 u. 14.22 Uhr - Einzeltunden jederzeit

Ehrenlegion
DIE FRAU DES KAMERADEN

Der französische Staatspremierfilm 1938!

Ein Film, nicht nur für Männer, sondern ein Film, der den Frauen viel zu sagen hat!

Heute letzter Tag!

Beginn: 2.45 4.20 6.25 8.35
Für Jugendliche ü. 14 Jahren zugelassen!

SCHAUBURG

UFA-PALAST

Heute letzter Tag!
Die Meisterwerk Carl Froelichs!

Die vier Gesellen

Leopold Bergman - Sabina Peters - Gerda Lutz
Ursula Herking - A. Schöner - Leo Stoll
Ufa-Wochenende: Kulturbüro, Sonn- u. Feiertag
4.00 6.00 8.30 Uhr - Sonntag, 14.2. und 2.00

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 27. Oktober 1938
Vorführung Nr. 62. Mittern. 11.00, 6.11, Saubermiete D. Nr. 3.

Die Gänsemagd

Oper in 4 Aufzügen nach dem gleichnamigen deutschen Volksmärchen von Grimm — Musik und Textbearbeitung von Lilli Erik Halgren
Auskang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

Kassen-Blocks
In allen Ausstellungen
H. & K. Kassenblock-Vertrieb
Hans Karcher
Waldfparkstr. 23
Telef. 26524

MARIKA RÖKK · VIKTOR STAAL



Eine Nacht im Mai

Ein Ufa-Film mit
Karl Schönböck, Mady Rahl, Oskar Sims, Ingeborg v. Kussorow, Ursula Herking, Alb. Florath

Manuskript: Willy Clever
Musik: Peter Kreuder und Friedrich Schöberl
Herstellungsguppe: Eberh. Schmidt
Spielleitung: Georg Jacoby

Das sehr lustige Abenteuer einer nächtlichen Fahrt ins Blaue - ein übermäßig heiterer Film, allen ans Herz gelegt, die eine flotte, humorvolle und musikalisch reizvolle Filmunterhaltung zu schätzen wissen!

Ufa-Kulturfilm: Tintenfische - Ufa-Wochenende

Erstaufführung morgen im UFA-PALAST

100 JAHRE

In Familienbesitz

Konditorei-Fabrik Gmelin & Co.

100 Jahre

Das gemütliche Familienkaffee

Probieren Sie HEUTE

FOLGENDES REZEPT:

Seefischfrikadellen
mit Sauerkohl und Kartoffelpüree

Das Filet wird gekeilt, gesäubert, geputzt, klein geschnitten, mit Speck und Zwiebeln durch die Fleischmaschine gedrückt, mit Salz und feingehackter Petersilie gewürzt. Die Masse wird durchsiebend in 20 Frikadellen formen, mit Semmelmehl paniert in kaltem Fett gebraten.

Seelachsfilet . . . 1/2 kg 46
Ostsee-Filet . . . 1/2 kg 57
Goldbarsch a. K. 1/2 kg 41
Deutsche Fett-Büchlinge 250 gr 20

NORDSEE Spezial-Butter

Georg Seib
Lebensmittel und Fische
Mittelstraße 99

Haltestelle der Straßenbahn
Bürgermeister-Fuchs-Strasse
früher Ehrlich

Ehrlich
in arischem Besitz.

Direkt vom Seeplatz

Kabeljau 1. Kopf im 26
aus Fisch . . . per 1/2 kg
Filet 36
Ferner empfohlen: alle der gemeinsamen Hausfrauen!

Weisse Bohnen 19
Wachtelbohnen 18
Zuckerlinsen 21
Graupen, grob 19
Gries 22
Mehl, Type 812 20

Im Übrigen alle Kolonialwaren preiswert.

Gaststätte Zentralstoben am Yatteraal
Heute Donnerstag ab 19 Uhr
Schinken im Brotteig

CAPITOL

Ah heute Donnerstag!
HEINZ RÜHMANN
Hans Moser - Jaga List

13 Stühle
... da wird gelacht!

Ein hundred Mk.

zahl der Rechenkünstler

Dr. Brauns
denjenigen, der ihn bei seinen schweren Aufgaben einen Rechenfehler einwandfrei nachweist. Die Aufgaben stellt das Publikum selbst. Dr. Brauns gastiert mit seinem hervorragenden, bunten Spezialitäten-Programm

nur noch bis 31. Oktober
in der

LIBELLE

Heute, 16 Uhr:
Hausfrauen-Vorstellung
Vorkauf 10.30-13 Uhr
O 7, 8 - Ruf 22000

3x Lebensmittel billig!

Bratheringe 55
ohne Kopf, 1 Liter-Dose

Pflaumen 95
a. Stein, verschaltete 1/2 Dose

Weinbrand 2.50
auswärtig 1/2 Flasche

Aus unserer neuzeitlich eingerichteten Frisch-Fisch-Abteilung

Kabeljau 28
ohne Kopf, 1 kg 500 g

Schellfisch 40
ohne Kopf, 1 kg 500 g

Kabeljau-Filet 45
bratfertig . . . 500 g

Heringe 19
grün 500 g

Anker
KAUFSTÄTTE MANNHEIM

WASCHTAG

Für den empfehle:

Helgelbe Kernseife 200 g 7
Weiße Kernseife 250 g 17 und 18
Sunlicht-Seife, Standard-Seife
Schmierseife gelb 50 g 25
Schmierseife weiß 1/2 kg 30
Badenien-Seifenpulver 100 g 12
Dr. Thompsons Schwammpulver 22 g 40
Standard-Waschmittel 30 und 56 g
Persil 30 und 56 g

Seifenlocken 200-g-Pack 28

Fex Waschmittel 25 g 28
Fewa Waschmittel 32 g 62
Burnus 40 g 70
Bleichsoda - Sil - Kristallsoda
Kräftige Waschbürsten 15 g
Wäscheleinen 20 Meter 60 g 90

3%, Sabatt

Hausfrauen! Der großen Andrangs wegen nochmals 2 Tage!

Revolto

Der automatische Schnellwäscher

bei auf jedem Regenschirm in 8 Vorführungen auch in Mannheim
halten besitzen, für ein Aufgabensystem ist das leicht 120
(Handen in 40 Minuten)

• durch dicken Schmutz zum größten Erfolg!
• die begeistertste Anerkennung aller Besucher!

Kein Dreiben - Kein Stampfen Drei deutsche Reichspatente
Kein Spindelkochen

Hausfrauen, die schon mehr als 10 Vorführungen besucht haben, bestätigen uns, daß sie noch nie ein derartig leicht und zuverlässig arbeitendes Waschgerät gesehen haben. Einzigartig ist die Konstruktion der Waschvorrichtung mit 25 Vorführungen Sie die letzte Gelegenheit nicht! Der wertvolle Weg führt sich.

Der großen Interesses wegen nochmals Waschküchlein:

Beste Vorführung: 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Beste Vorführung: 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Beste Vorführung: 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Deutscher **Sekt**

vollständig im Geschmack, stellt in 100 g. nicht zu hoch

Flasche 2.10
bei 1 Flasche 10.25

Rheinlandhaus
Feinkost 0 5, 3

Konditorei Café
H. C. THRÄNER

175 Jahre

Eine kleine Weile sollen Sie ausruhen . . .

zwischen all Ihren Besorgungen bei anstehendem Kaffee, Früchten Kuchen... im Konditorei-Kaffee

H. C. THRÄNER C 1, 8

hoyer
Geigen- und Lautenbauer
Spezial-Haut für Streich- und Blasinstrumente
P 3, 12 Planken

BESTECKE
ab 100 gr. Silberaufst. 4, 20, 12 Zelle
RM 105.-
Gemeine Teilsilber, Christfest, 10. Feld & Co., Malteserstr. 21/25

Schreiber

Lebensmittel vorteilhaft bei: Vollmer

Paradeplatz MANNHEIM Breite Straße
früher Heim, Schmorler & Co.

Fr. geschoss. Hasen Schlegel, Rücken 500 g 1.25
Kabeljau ohne Kopf, im ganzen Fisch . . . 500 g 28
Fischfilet, Schellfisch a. Kopf 500 g 45
Rheinhechte, Spiegelkarpfen 500 g 98
Frische Weintrauben, Äpfel 30
Frisches Weißkraut, Kartoffeln 4
Leber- oder Griebenwurst 28
10% Edamer, Schweizerkäse 30
10 Zitronen od. 500 g 38er Sultaninen 45
3 St. Salzheringe od. 250 g Büchlinge 15
Reis, Weizenmehl Type 812 18
Wermutwein Liter 85 Melaga . Liter 1.58

EBt Fisch und ihr bleibt gesund, schlank und frisch!

Seelachs 1/2 kg .29
Fischfilet 1/2 kg .43
Stockfisch 1/2 kg .34
Grüne Heringe 1 1/2 kg .55
Heringstücker 250 g .19

Quick-Laden
A. Lensing, H 5, 1